

Leben retten Dank VR-Bank Landshut

Oberaichbach erhält einen Defibrillator

Dank dem großzügigen Engagement der VR-Bank Landshut und der Initiative von Gemeinderat Matthias Oberhofer gibt es im Feuerwehrhaus Oberaichbach nun einen Defibrillator. „Der Lebensretter“ steht der Oberaichbacher Bevölkerung rund um die Uhr zur Verfügung und ist für Jedermann zugänglich. Am 21.11. (28.11.) findet im Feuerwehrhaus eine Einweisung statt.



Personen auf dem Foto: v.l. Gemeinderat Josef Zieglmaier, Bürgermeister Josef Klaus, Gemeinderat Matthias Oberhofer mit VR-Bank Vorstand Andreas Walter

Viele Menschen glauben, der plötzliche Herztod sei nur ein Problem herzkranker Menschen, aber ein Herz-Kreislauf-Stillstand kann jeden treffen - Frauen wie Männer jeden Alters. Im Notfall kann mit einem AED (Automatischer Externer Defibrillator) in den ersten fünf Minuten ein Leben gerettet werden. Der Defibrillator ist zudem einfach zu bedienen. Das Gerät erläutert jeden Schritt, sodass auch Laien trotz Aufregung nur den akustischen Anweisungen folgen müssen. „Selbst den Takt für die Herz-Lungen-Wiederbelebung gibt es vor“, so



 **VR-Bank
Landshut eG**

DIE Bank für unsere Region

Telefon: 0871 / 823-0
Telefax: 0871 / 823-211
E-Mail: mail@vrla.de

VR-Bank Landshut eG
Postfach 3135
84037 Landshut

www.vrla.de

BLZ: 743 900 00
BIC: GENO DE F1 LH1

Vorstandsvorsitzender:
Matthias Steck

Vorstand:
Andreas Walter

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dipl.-Betriebswirt Fritz Merk

Gen. Register
Landshut 0401
Sitz Landshut

Matthias Oberhofer, der die Initiative für die Anschaffung über die VR-Bank Landshut gestartet hat und dem Bürgermeister Klaus für sein Engagement ausdrücklich dankte.

Die VR-Bank Landshut ist wirtschaftlich stark mit der Region verbunden und pflegt gute Kontakte zur Gemeinde und ihren Oberaichbacher Kunden. „Daher engagieren wir uns gerne für diese gute Sache“, so Andreas Walter, Mitglied des Vorstands der VR-Bank Landshut. Der Defibrillator hat im Eingangsbereich des Oberaichbacher Feuerwehrhauses einen idealen Platz gefunden. Im Auftrag der Gemeinde Niederaichbach wurde in das Glasfoyer ein Kasten eingebaut, den man mit einem einfachen Henkelgriff öffnen kann. Am Dorfplatz gibt es zudem einen Wegweiser, der auf den Standort hinweist. „Es war uns wichtig, einen zentralen Platz zu finden an dem der Defibrillator jederzeit – also auch nachts – griffbereit und für die Öffentlichkeit zugänglich ist“, so Bürgermeister Josef Klaus. Damit sich die Menschen in Oberaichbach nicht nur wohl fühlen, sondern auch sicher, wenn es zum Notfall kommt, hat Gemeinderat Josef Zieglmaier eine Einweisung mit Erste-Hilfe-Auffrischung organisiert. Diese findet am 21.11. (28.11.) im Feuerwehrhaus statt.

Die Organisatoren der Gemeinde wie auch VR-Bankchef Walter hoffen, dass der Ernstfall nie eintritt. Sollte es aber dennoch passieren ist das Einzige, was man falsch machen kann, untätig zu bleiben. Darin waren sich alle einig.